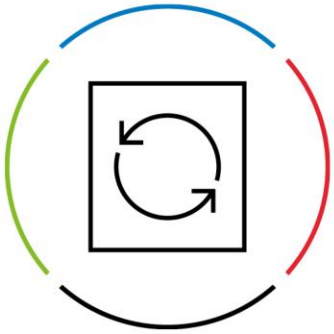
TriNotar

Änderungshistorie

zum aktuellen Update Build Nr. 27.3.30625 vom 17.11.2026

Update – Unterlagen



Wolters Kluwer

Datum: 17. November 2026
Änderungshistorie

Inhaltsverzeichnis

Build 27.3.30625 vom 17.11.2026 3

1.1 Neue Funktionen 3
1.2 Korrekturen/Änderungen 3

Build 27.2.28209 vom 29.09.2026 4

1.1 Neue Funktionen 4
1.2 Korrekturen/Änderungen 4

Build 27.1.28105 vom 09.09.2026 5

1.1 Neue Funktionen 5
1.2 Korrekturen/Änderungen 5

Build 26.9.27810 vom 24.07.2026 7

1.1 Korrekturen/Änderungen 7

Build 26.9.27575 vom 16.06.2026 8

1.1 Neue Funktionen 8
1.2 Korrekturen/Änderungen 8

Bild 26.8.27315 vom 05.05.2026 9

1.1 Neue Funktionen 9
1.2 Korrekturen/Änderungen 9

Build 26.7.27105 vom 25.03.2026 11

1.1 Korrekturen/Änderungen 11

Build 26.5.26731 vom 20.01.2026 12

1.1 Neue Funktionen 12
1.2 Korrekturen/Änderungen 12

Build 27.3.30625 vom 17.11.2026

1.1 Neue Funktionen

- eNoVA: Aktualisierung des SDS-Schemas auf Version 1.2.0
- Rechnungen können nun auch im Format ZUGFeRD versendet werden.
- 509018 Werden mehrere Grundbücher zu einem Vorgang eingelesen, werden diese nun einzeln dargestellt. Der Vorgang muss nicht mehr vorher geschlossen werden.
- In der Administration kann eingestellt werden, ob „ZUGFeRD“ als markiert vorgeschlagen werden soll.
- Beim Export eines Vorgangs an eNoVA wurden aus den drei Positionen für den eNoVA-Export zu einem Dialogfeld zusammengeführt, das alle Optionen anzeigt.
- Neue DESKO ID Analyse API Version 2.15.0.

1.2 Korrekturen/Änderungen

Sonstiges

- UVZ-API Upload, verknüpftes PDF ohne Dateiendung, UR verblieben in Liste. Ein Dokumentenexport war erforderlich.
- Dual Upload VA+GAA funktioniert nun wieder.
- Sind bei den Abwicklungsschreiben Hyperlinks mit Fragen oder Texteingaben vorhanden, blieben diese im Hintergrund und die Erstellung der Schreiben schien zu hängen.
- X-Rechnung: Die Feldlänge für die Bank wurde verlängert.
- Wissensmanagement: Es wurden vereinzelt keine Dokumente zum Begriff „Suchbegriff“ gefunden werden. Es musste ein Neustart des Dienstes erfolgen.
- DESKO-Scanner: Das Scannen dauerte sehr lange und es erschien die Meldung: Ausweis bewegt“.
- eNoVA: Beim Export von Falldaten für eNoVA wurde das Feld „Art des Rechtsgeschäfts“ falsch befüllt. Der Wert sollte, sofern vorhanden, aus dem ausgewählten UVZ-Eintrag übernommen werden. Dies schien nicht korrekt zu funktionieren.
- Wenn man über den Anrufer-Balloon eine Aktennotiz schreibt und keine Zuordnung zu einer Akte machen kann (z.B., weil diese nicht existiert oder gefunden werden kann), dann auf „Speichern mit ToDo“ klickt, erschien eine Fehlermeldung.
- Wurde über das beN eine signierte Nachricht in einem eingebetteten PDF verschickt, wurde dies im PDF nicht korrekt dargestellt.
- Beim direkten Hochladen der Urkunde über die Schaltfläche Export UVZ über XNP wurde die Bemerkung und „im eigenen Namen“ nicht exportiert.
- DESKO-Scanner wurde in TriNotar nicht erkannt, in Windows schon.
- Grundbuch-Import: Bei einer Dublettenprüfung landete die Maske im Hintergrund und konnte nicht mehr bearbeitet werden.

Build 27.2.28209 vom 29.09.2026

1.1 Neue Funktionen

- In den XNP Verbindungseinstellungen ist es nun möglich, benutzerbezogene Konfigurationen zu speichern.
- Es kann konfiguriert werden, ob in den E-Akte-Ordnern die Anzahl der Dokumente in Klammern angezeigt werden soll.
- In TriNotar kann nun für alle Beteiligte eine SAFE-ID eingetragen werden.

1.2 Korrekturen/Änderungen

eNoVA

- Beim Exportieren eines UVZ-Eintrags über den neuen OpenAPI-Export waren die Dokumente in XNP nicht sichtbar.
- Beim Exportieren von Vorgangsdaten für eNoVA-Vorgänge wurde der qm-Wert für die Grundstücksgröße verdoppelt.
- Beim Export der Beteiligten werden nur noch die minimal benötigten personenbezogenen Daten übertragen.
- Die im Vorgang hinterlegten Angaben zum Finanzamt und zum Gutachter-ausschuss werden nun vollständig übergeben.
- Das Feld Baujahr wird bei der Übertragung der Daten nicht mehr mit dem Wert 0 belegt.

Sonstiges

- Client Onboarding: Die Angaben zum Kaufpreis wurden nicht in die Vorgangserfassung übernommen.
- Briefetiketten und Briefanrede waren nach Änderungen defekt, Angaben gingen verloren oder fehlen.
- Lange E-Mail-Adresse in Klienten Akte wurde nach Bearbeitung des Klienten im System auf 70 Zeichen gekürzt.
- Fehler beim Import einer Electronic Banking Datei, wenn in einer CAMT Datei als Eröffnungsbilanz / Eröffnungsbetrag der Eintrag "OPBD" – Opening Booked Balance: gebuchter Eröffnungssaldo des aktuellen Berichtszeitraums und nicht PRCD – Previously Closed Booked Balance: gebuchter Schlusssaldo des vorherigen Berichtszeitraums hinterlegt ist.
- Neue Codes für Grundbuchämter ergänzt.
- UVZ-Import, Meldung bei einzelnen Registergerichten „Registergericht ungültig, Import nicht möglich“.
- Bei einer Nachträgliche Änderung der Wiedervorlagen im Verfügungsbogen wurde der Eintrag nicht aktualisiert.
- Expert AI - Die Überprüfung der für die Synchronisation gültigen Dateien wurde verbessert. Nicht unterstütze Dateiformate werden nicht mehr synchronisiert.
- Expert AI - Wenn ein Fehler bei dem Ausführen eines Prompts aufritt, bleibt der Text des Prompts erhalten und wird nicht mehr gelöscht.

Build 27.1.28105 vom 09.09.2026

1.1 Neue Funktionen

- Grundbuchauszug importierten und Daten in TriNotar Vorgang einlesen. (Voraussetzung ist hier eine Akten-Chat bzw. Akten-Chat plus- Lizenz).
- Für die E-Bausteine gibt es eine neue Funktion, mit der unnötige Zeilenumbrüche verhindert werden können.
- Vor dem endgültigen Löschen einer „Infokartei“ wird nun vorher eine Warnmeldung angezeigt. Erst wenn diese bestätigt wird, wird das Infokarteiblatt gelöscht.
- eNoVA-Schnittstelle / Datenübermittelung XNP: Diese Funktion steht nun auch ohne Aktivierung der „Pilotfunktion“ zur Verfügung.
- Die Abwicklung des Verfügungsbogens können Sie nun auch per E-Mail versenden (steht derzeit nur über die „Pilotfunktion“ zur Verfügung).
- Administration: Vorhandene Gebühren RVG-/StBVV oder GNotKG können nun über „Tatbestand duplizieren“ kopiert werden.
- Administration: Vorhandene Makros (RVG-/StBVV oder GNotKG) können auch über „Makro duplizieren“ kopiert werden.

1.2 Korrekturen/Änderungen

Sonstiges

- Beteiligte, die korrekt mit Sonderzeichen in Word erzeugt in die Klientenakte kopiert wurden, gingen beim UVZ-Export verloren.
- Beim Erstellen einer neuen Klientenakte wurden einige Felder nicht sofort angezeigt. Sie erschienen erst, wenn man mit der Maus darüberfuhr.
- Beim Verschieben von Ausweisen in Adressunterlagen eines anderen Klienten konnte es zu einer Fehlermeldung kommen.
- Es konnte zu einer Fehlermeldung kommen, wenn die Funktion aufgerufen wurde.
- Outlook: Es konnte zu Fehlermeldungen kommen, bei der Umwandlung von Dokumenten mit Hypertexten in PDF und der Übergabe an Outlook.
- Beim Bearbeiten der Felder für Referate konnten bisher nur bei den Textfeldern eine freie Nummer ausgewählt werden.
- Beim HR-Auszug importieren“ wurde das Stammkapitel nicht übernommen.
- Das Registergericht wurde beim UVZ Import nicht übernommen und konnte auch nicht händisch eingetragen werden.
- Es kam vereinzelt der Hinweis, dass doppelte ZVR-Meldungen zugegangen sind, so dass auch doppelte Kosten entstanden seien.
- Sonderbeitragsliste SOB: Es kam zu falschen Berechnungen der Gebühren, wenn Teile der Rechnung über ein Kalenderjahr hinaus erstellt und bezahlt wurden.
- Client Onboarding & Compliance Tool: Daten einer juristischen Person, wie HR-Nummer, Ort des Registers fehlten.
- Client Onboarding & Compliance Tool: Länderkennzeichen, Steuer-ID und Familienstand wurden nicht korrekt übernommen.
- Client Onboarding & Compliance Tool: Der Kaufpreis fehlte nach dem Import.
- Client Onboarding & Compliance: Nach Anlage neuer Klienten über das Onboarding-Modul in TriNotar war das Feld „Briefetikett“ bei diesen Klienten nicht ausgefüllt.
- Der Aufruf des Portalsetups hat sich geändert.
- Die zur Verfügung stehenden Formulare wurden überarbeitet.
- eNoVA: Werden im Dialogfeld zur Rollenauswahl mehrere Teilnehmer ausgewählt, wird jeder ausgewählte Teilnehmer beim Hinzufügen von Rollen aktualisiert.

- eNoVA: Für den eNoVA-Export gibt es einen Dialog zur Zuordnung der Rollen der Fallbeteiligten zu den eNoVA-Rollen. In diesem Dialog waren „Finanzamt“ und „Gutachterausschuss“ standardmäßig vorausgewählt. Die Vorbesetzung wurde nun herausgenommen.
- eNoVA: Der eNoVA-Export enthält die nun auch die UVZ-Nummer.
- eNoVA: Beim Export eines UVZ-Eintrags waren die Dokumente in XNP nicht sichtbar.
- eNoVA: Bei „Mitteilung Veräußerungsanzeige Grundbesitz Gesellschaftsanteile“ wird nun ein erweiterter Datensatz übertragen.
- Fehlermeldung beim Signieren nach „eingebettete Signatur erstellen“ wurde behoben.
- Bei Adressen fehlten im Briefetikett die Anrede und der Name.
- Nachname und Vorname fehlten in der Klientenakte und der falsche Adresstyp war hinterlegt.
- Eine Verbindung zwischen XNP und TriNotar konnte nicht hergestellt werden.
- Das Erstellen von ToDo*s vom Typ „Termin“ in TriNotar führte direkt zu Fehlern.
- Verfügungen bearbeiten und per E-Mail versenden: Die Textvorlage wurde nicht in der Maske „E-Mail verfassen“ übernommen.

Build 26.9.27810 vom 24.07.2026

1.1 Korrekturen/Änderungen

Sonstiges

- Beim Erstellen eines PDF's durch die Funktion „Zusammenführen", wurde das zusammengeführte PDF nicht in ein „PDF/A-1b-Format" erstellt.
- Wissensmanagement: Die Prozessorlast war u.U. sehr hoch und wurde nun optimiert.
- Beim UVZ-Export ging die Signaturdatei zum PDF verloren.
- DATEV: Bei Rechnungserstellung konnten nicht alle Erlöskonten ausgewählt werden.
- In der Klientenakte, Daten in erweiterter Eingabe verschob sich die Ansicht ganz nach rechts
- Beim UVZ-Export von Firmen wurden die Registergerichte nicht ans UVZ übergeben.
- Eheleute wurden nicht getrennt aufgeführt bei Umwandlung Reservierte Urkunde in tatsächliche Urkunde, dabei kam es zu Fehlern beim UVZ-Export.
- Bei neuen Akten mit sehr vielen Beteiligten und Übertragung an DATEV, konnten keine Rechnungen in DATEV gebucht werden.
- Die Absatz-Sprungmarken funktionierten nicht korrekt, wenn im Dokument keine weitere *** Sprungmarke vorhanden war.
- Expert-AI: Beim Aufruf erschien eine Fehlermeldung. Der Fehler wurde behoben.
- Es gibt ab dem 10.08. folgende neue Grundbuchämter: Heinsberg, Königswinter, Nettetal, Remscheid, Schmallenberg.

Build 26.9.27575 vom 16.06.2026

1.1 Neue Funktionen

- Bei Anlage eines Vorgangs wird automatisch ein Kalendereintrag mit einer Wiedervorlage angelegt. Das Datum der Wiedervorlage war fest auf 30 Tage ab dem aktuellen Datum eingestellt. Die Anzahl der Tage kann nun in der Administration flexibel konfiguriert werden.
- Für die Pilot-User-Gruppe ist es nach Freischaltung der Pilotfunktionen möglich, die UVZ-Daten in nur einem Schritt per OpenAPI nach XNP zu übermitteln. Dies soll den Weg über Json-Export aus TriNotar und Json-Import in XNP ersetzen.

1.2 Korrekturen/Änderungen

Sonstiges

- Der ZVR-Export funktioniert nicht, wenn ein Betreuer nicht gleichzeitig Bevollmächtigter ist.
- diverse Probleme mit dem DESCO-Scanner wurden behoben.
- Exportierte Akten nach § 43 NotAktVV könnten im AnwaltsNotariat nicht über den Aktenviewer geöffnet werden. Es erfolgte eine Fehlermeldung.
- Die Liste der Dokumente im Aktenviewer bei exportierten Akten nach § 43 NotAktVV konnte nicht korrekt nach Datum sortiert werden.
- Gelöschte Dokumente wurden beim Export nach § 43 NotAktVV mit exportiert.
- Beim XNP-Export wurde beim Anmeldefall „Ersteintrag GmbH“ der Gegenstand des Unternehmens doppelt nach XNP übertragen.
- Im Mahnlauf wurden auch Proberechnungen mit ausgegeben.
- DESKO: Adressänderungen in der Scanner-Maske wurden nicht automatisch – trotz Einstellung – in das Briefetikett übernommen.
- Es konnte vorkommen, dass Vorgänge oder Klienten nach längerer Bearbeitung nicht gespeichert werden konnten. Es erschien eine Fehlermeldung.
- Beim Wechsel von bereits hochgeladenen anonymisierten Dokumenten bei einem Prompt auf „nicht anonymisiert“ und die Akte als Quelle ausgewählt wurde, werden alle Dokumente der Akte neu hochgeladen. Oder auch umgekehrt. Jetzt erscheint hier ein Hinweis darauf.
- Wird ein Beteiligter als Vertreter für zwei oder mehr Beteiligte angelegt, wurde in der Urkunde nur der Vertreter nur beim zuletzt eingetragenen Beteiligten angezeigt.
- Beim Export der Urkunde zum UVZ konnte es zu einer Fehlermeldung kommen, wenn bei einer Firma die Umsatzsteuer-ID hinterlegt ist.
- In der Zahlungseingangsbuchliste können nun optional auch die UVZ-Nummern angezeigt werden.
- DATEV- Rechnungen wurden nicht exportiert.
- Bei Drag & Drop auf die E-Akte einer Klientenakte wurde nicht direkt der Ordner „E-Akte“ vorgeschlagen, sondern „Adressatenunterlagen“.
- Beim Aufruf der Einstellungen/Administration – Scanner über Datei erschien eine Fehlermeldung.
- Bei der elektronischen Registeranmeldung Grundbuch und Auswahl des neues Amtsgerichts Saarbrücken war die Liste Grundbuch bei der Grundstückseingabe leer.
- Neue Grundbuchämter in NRW: AG Ahlen, Beckum, Duisburg-Hamborn, Ibbenbüren und Jülich zum 01.06.2026.

Bild 26.8.27315 vom 05.05.2026

1.1 Neue Funktionen

- Die Unterzeichnung von PDF-Dokumenten in E-Akte „eingebettet signieren und als neue Version speichern“ ist auch hier möglich.

1.2 Korrekturen/Änderungen

Expert AI

- Wurde das Ergebnis des Chatverlaufs als PDF in die Akte exportiert, fehlten die Seitenränder und das Schreiben war schwer zu lesen.
- Wurde das Ergebnis des Chatverlaufs als E-Mail exportiert, wurde nicht die jeweilige Schrifteinstellung übernommen.
- Trotz Einstellung, dass nur vom Nutzer ausgewählte Dokumente an Expert AI übergeben werden sollen, wurde im Aktenchat, in der die Akte als Quelle angegeben wird, alle Dokumente der Akten mit in den Prompt einbezogen.
- Die Favoriten in „Individuelle Chats starten“ wurden erst angezeigt, nachdem der Chat-Dialog geschlossen und wieder geöffnet wurde.
- Das Deaktivieren der Dateisynchronisation setzte den Status der Dokumente nicht zurück.
- Wenn die Dateisynchronisierung nicht aktiviert ist und die Dokumente des Falls als ausgewählt wurde, erhalten Sie nun eine Meldung.

E-Akte/E-Mail

- Bei der Funktion „PDF Zusammenführen“ können geschützte Dokumente nicht zusammengeführt werden. Bisher wurden diese Dokumente nicht namentlich genannt.
- Beim automatisierten Import des Posteingang PLUS mit der Option „Akten- und Urkundenzuordnung“, wurden die Dokumente nicht mehr automatisch abgeholt.
- In der E-Akte funktioniert das Sortieren der Dokumente nach Dokumentengröße nun korrekt.

Sonstiges

- Skalierung in der Terminalsitzung: Auch wenn die Skalierung auf 150% gesetzt wurde, war die Schrift in den Eingabefenstern weiterhin auf 100%.
- Beim Hochladen zum zentralen Versorgungsregister erschien eine Fehlermeldung, wenn neben dem Bevollmächtigten noch ein Betreuer gemeldet wurde, der nicht auch Bevollmächtigter ist.
- AdvoService Exportrechnung für sekundäre Teilnehmer funktioniert nun ebenso, wie wenn der Rechnungsempfänger als (Haupt-) Beteiligter in der Akte existieren würde.
- XJustiz wurde auf die Version 3.6.2 aktualisiert.
- DATEV- Diverse Probleme bei der Übertragung von Rechnung, Beteiligten und Akten wurden behoben.
- Ein neues Veräußerungsanzeige-Formular für Bayern wurde implementiert. Im Formular ist das Feld für Finanzamt zu kurz für die Eingabe „Mittelfragen-West, Sitz Ansbach“ allerdings zu kurz.
- Wurde bei der Beurkundung der Vertreter in der Schnellerfassung aufgenommen und vor dem Speichern in die erweiterte Eingabe gewechselt, stand der Vertreter doppelt in der Urkunde.

- Administration: Stand bei „Anwender in Statuszeile“ bei global ein Wert bzw. bei der Einstellung MONITORUSERS wurde ein User zugeordnet, kam es zu einer Fehlermeldung.
- Wurde bei der Schnellerfassung der Beurkundung bei einem Beteiligten z.B. #2 und #3 angehakt, weil er für sich selbst und als Vertreter handelt, wurde dieser nach dem Speichern nur als Vertreter eingetragen.
- Bei den neuen SOB-Nummern wurden diese zwar angezeigt, aber nicht die manuell hierzugeführten Buchungen.
- Neue Grundbuchämter in NRW, Saarland und Hamburg zum 20.04.2026.
- Bei Drag & Drop auf die Adressatenunterlagen einer Klientenakte wurde nicht mehr der Ordner „Adressunterlagen“ ausgewählt, sondern die E-Akte.
- Update UVZ Export schema Version auf 1.6.2.
- Beim Hinzufügen von Text zu Stammakte bei „Sonstige Vorgänge“ – Typ StdAkte – kam es zu einer Fehlermeldung.
- Die Prozessorlast von TriNotar und den KNM Dienst war ungewöhnlich hoch.
- DESKO-Scanner: diverse Probleme bei mehreren eingescannten Ausweisen hintereinander oder ein generelles Scannen von Reisepässen oder Ausweisen wurde behoben.

Build 26.7.27105 vom 25.03.2026

1.1 Korrekturen/Änderungen

Client Onboarding & Compliance Tool

- Unterschiedliche Felder und Kontaktdaten wurden nicht in die Klientenakte übernommen (wie E-Mail und Telefonnummer, Grundbuchdaten wurden nicht korrekt bzw. vollständig übernommen, der Kaufpreis wurde teilweise nicht korrekt übernommen)

Sonstiges

- Wurde beim Anlegen einer Klientenakte ein falscher oder unbekannter Ort (ohne PLZ) eingeben, erschien die Meldung „Ort unbekannt“ nur im Hintergrund und konnte nicht geschlossen werden.
- Beim Eintragen der Beurkundung wurde in der Schnellerfassung zwar der Haken bei #3 Vertreter gesetzt, aber der Dialog zur Auswahl des Vertretenen erschien nicht mehr.
- Bei der elektronischen Registermeldung für HR wurden Anmeldefälle wie „Bestellung eines Prokuristen“ und „Ersteintragung einer GmbH“ nicht mehr übertragen. Der Anmeldefall fehlte dann, der Beteiligte wurde ausgeführt, aber ohne Rolle.
- Beim Export in der elektronischen Registeranmeldung zum Vorgang erschien eine Fehlermeldung bei den Fällen „Ersteintragung Eintritt Gesellschafter eGbR oder Austritt Gesellschafter eGbR.

Build 26.5.26731 vom 20.01.2026

1.1 Neue Funktionen

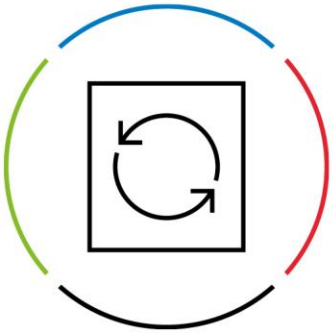
- Expert AI Case Chat
- Neue Benutzeroberfläche für den Expert AI Document Chat
- VVZ-Export/Import kompatibel mit Version 1.4
- HR-/eGB export kompatibel mit Version 3.5.1
- Update der ELSTER ERiC Komponenten – Diese Version wird für die Umsatzsteuervoranmeldung 01/2026 benötigt

1.2 Korrekturen/Änderungen

Sonstiges

- Beim Export für eines elektronischen Grundbuchs erschien eine Fehlermeldung.
- Abfragefenster bei Erfassung der aktuellen Anschrift eines neuen Klienten wird durch ein im Hintergrund liegendes Fenster blockiert.
- Beim Eintrag einer neuen Beurkundung zu einem bestehenden Vorgang erschien eine Fehlermeldung
- Ein vorbelegter Vertreter (aufgrund der Referatseinstellung), wurde beim Wechsel in die erweiterte Eingabe nicht in den Registereintrag übernommen.
- Bei der Abwicklung können im Speichern-Dialog die einzelnen Schreiben nicht mehr durch Haken entfernt werden.
- GNotKG: Bei Übernahme einer Entwurfsrechnung mit mehreren Urkunden und verschiedenen Wertermittlungen wurden bei anschließender Rechnungserstellung die Wertermittlungen von beiden Urkunden vermischt und komplett in beide Urkunden geschrieben
- Absturz beim Klicken auf ToDo/Posteingang wurde behoben.
- Bonn wird beim elektronischen Grundbuchamt nicht mehr mit „zzz Pilot Bonn“, sondern mit „Bonn“ angezeigt.
- Die HR-Nummer bei Firmen wurde nicht in das Formular Veräußerungsanzeige gezogen.
- Client-Onboarding: Wurde im Fragekatalog die E-Mail mit Link erstellt, fehlte in der E-Mail die Text-Vorlage.
- Client-Onboarding: Einige Grundbuchdaten wurden nicht korrekt in die Vorgangsakte übernommen.
- HR-Import: Amtsgerichte Oldenburg und Wiesbaden werden korrekt importiert

TriNotar – Update – Unterlagen



Wolters Kluwer Legal Software Deutschland GmbH

Wolters-Kluwer-Straße 1
D-50354 Hürth

Tel.: +49 (2233) 2055 - 005
Fax: +49 (2233) 2055 - 015
E-Mail: support.software-recht@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer